



ZEDOARIA. Off.
Kämpferia rotunda. Bot.
 Die Zittwerwurzel

que in pulvere a scrupulo ad drachmam,
bis, ter de die; raro in infuso aut decocto
ad unc. β pro aquæ libra.

Tab. CCXIX.

ZEDOARIA. *Officin.*

Kæmpferia rotunda. Botanic.

Zadura; Zaduar; Zarumbeth; Zerumbeth; Zadera; Zaduar; Zador; Zedoaria longa vel rotunda; Geidwar. Gallicis, Zedoire; Zedoaire; Gingersauvage. Anglis, Zedoary; Zedoardy.

Classis I. Monandria, Ordo I. Monogynia.

Genus. Corolla sexpartita: laciniis tribus majoribus patulis, unica bipartita. Stigmata bilamellatum.

Species. *Kæmpferia foliis lanceolatis, petiolatis.*

Patria hujus plantæ perennis India orientalis, inprimis Malabar & Zeylonia.

In officinis habetur radix.

A mercatoribus quatuor distinguuntur radices Zedoariæ species; Zedoaria fina sive longa; Zedoaria rotunda; Zedoaria tuberosa; Geidar. Verum nondum satis certe exploratum est, an *Kæmpferia rotunda*, an *amomum zedoaria* Bergii, vel an utraque simul radicem ze-

mung und Verschleimung der Harnblase, gegen Verstopfung der Nieren, gegen das unwillkürliche Abgehen des Harns, wenn es von einer zu großen Reizbarkeit und Schwäche der Nieren herkommt. Man verordnet sie meistens in Pulver von einem Skrupel bis zu einer Drachme, zwey oder drey mal des Tages: selten in einem Aufgusse oder in einem Dekokte zu einer halben Unze auf ein Pfund Wasser.

219. Tafel.

Zittwerwurzel.

Runder Zittwer; Zedoar; langer Zittwer; Zettwerwurzel. Franz. Zedoire; Zedoaire; Gingersauvage. Engl. Zedoary; Zedoardy.

I. Klasse. Einmännige. I. Ordnung. Einweibige.

Gattung. Die Blumenkrone sechsmal getheilt, mit drey größern offenstehenden Lappen, von welchen eine einzige zweymal getheilt ist. Die Narbe besteht aus zwey Blättchen.

Art. *Kämpferie* mit lanzettförmigen und gestielten Blättern.

Das Vaterland dieses ausdauernden Gewächses ist Ostindien, vorzüglich Malabar und Zeylon.

In den Apotheken hat man die Wurzel.

Die Kaufleute unterscheiden im Handel viererley Sorten von Zittwerwurzel: die lange oder feine Zittwerwurzel (*Zedoaria fina* oder *longa*); den runden oder Blockzittwer (*Zedoaria rotunda*); den knolligen Zittwer (*Zedoaria tuberosa*); und den Geidar (*Geidar*). Aber es ist noch keinesweges hinlänglich für ge-

doariae officinarum largiantur. Prostat radix in frustis aliquot pollices longis, & digitum minimum crassis, incurvatis, rugosis, angulosis, subinde tuberculis rotundis notatis & compressis, quæ altera extremitate cultro transversim vel oblique dissecta comparent, altera in apicem obtusum desinunt; externe colorem habent pallide cinereum, interne e fusco rubellum vel obscure cinereum, odorem penetrantem, non ingratum, camphoraceum, saporem aromaticum, subamaricantem & subacrem, camphoræ similem. Advehitur per Belgos, & continet oleum æthereum atque partes acres resinosas. Ad usum medicum eligatur radix ponderosa, tenax, parum fibrosa, minime cariola, intus obscure cinerea & maxime fragrans.

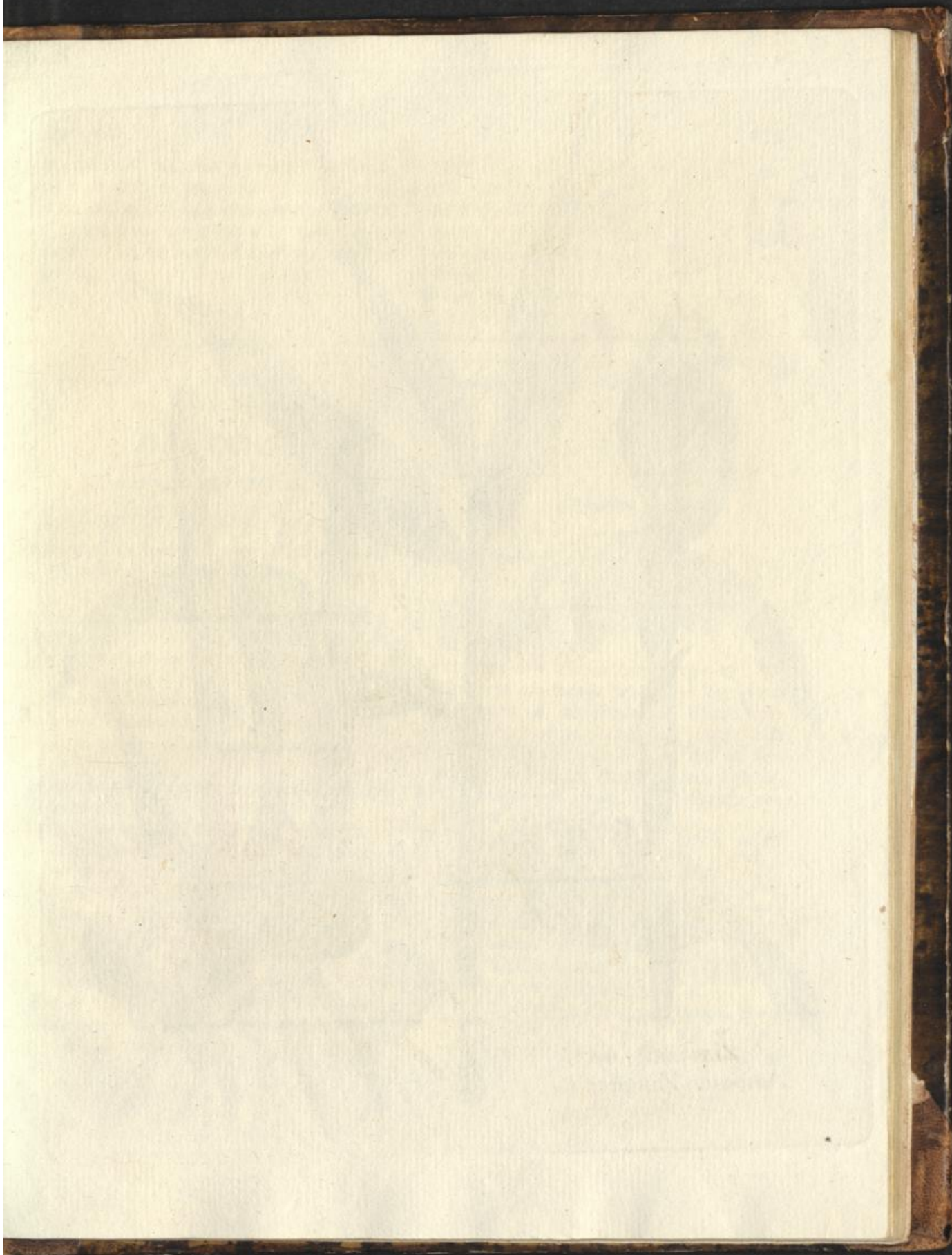
Gaudet virtute stimulantе, calefaciente, stomachica, anthelmintica.

Inservit hominibus laxis obesis contra dyspepsiam, ventriculi ardorem, febres intermittentes, atonicas & morbos verminosos; sed notandum, ne diathesis ad sit inflammatoria, quo in casu malum in damnum ægroti augetur. Ordinatur plerumque in pulvere a granis sex ad scrupulum aut drachmam dimidiam pro dosi; rarius in infuso aquoso aut vinoso a drachmis duabus ad unciam semis pro libræ unius colatura — Habebantur quondam

gewiß ausgemacht, ob die runde Kämpferie ((Kämpferia rotunda L.), oder eine Art von Amom (Amomum Zedoaria Bergi), oder ob nicht beyde Pflanzen zugleich die in den Apotheken vorkommende Zithwerwurzel hergeben. Man hat diese Wurzel in Stücken, welche einige Zoll lang, eines kleinen Fingers dick, krumm gebogen, runzelig, eckig, bisweilen mit rundlichten Erhabenheiten versehen und zusammengedrückt sind; an dem einen ihrer Ende sind sie mit einem Messer der Queere nach oder schief abgeschnitten, an dem andern aber endigen sie sich in eine stumpfe Spitze. Von aussen haben sie eine blasaschgraue, von innen eine aus dem Braunen ins Röthliche spielende oder dunkel aschgraue Farbe, einen durchdringenden, nicht unangenehmen, kämpferartigen Geruch, und einen würzhaften, etwas scharfen, bitterlichen Geschmack, der dem Kämpfer ähnlich ist. Sie wird von den Holländern zu uns eingeführt, und enthält ein ätherisches Oehl, mit scharfen harzigen Bestandtheilen. Zum Arzneygebrauche muß man die schwere, zähe, mit wenig Wurzelfasern versehene, von Würmern nicht angefressene Wurzel auswählen, welche inwendig eine dunkel aschgraue Farbe und einen sehr angenehmen starken Geruch hat.

Sie besitzet reizende, erhitze, den Magen stärkende und wurmtreibende Arzneykräfte.

Sie dienet für schlaffe und fette Menschen gegen üble Verdauung, wider das Eodbrennen, gegen intermittirende und andere, von einer Schwäche der festen Theile herrührende, Fieber und wider Wurmkrankheiten. Man hat aber darauf zu sehen, daß keine inflammatorische Anlage vorhanden ist, als in welchem Falle das Uebel dadurch zum Nachtheil des Kranken vermehrt werden würde. Sie wird meistens in Pulver von sechs Gran bis zu einem Scrupel oder einer halben Drachme auf ein





ZINGIBER. off.
Amomum Zingiber. Bot.
Der Ingwer.

in nonnullis officinis oleum Zedoariae æthereum, aqua destillata, essentia, extractum & radix saccharo condita, quæ vero præparata hodierno die locum non habent.

Mahl verordnet: seltener giebt man sie in einem Aufgusse, der mit Wein oder Wasser bereitet wird, zu zwey Drachmen oder einer halben Unze auf ein Pfund Colatur. In den vorigen Zeiten hatte man in einigen Apotheken ein ätherisches Oehl, ein destillirtes Wasser, eine Essenz, ein Extract von der Zittwerwurzel und die Wurzel selbst mit Zucker condirt; allein heut zu Tag sind diese Präparate ganz ausser Cours gesetzt.

Tab. CCXX.

ZINGIBER. *Officin.*

Amomum Zingiber. Botanic.

Ingher; Gingiber; Zinziber. Gallis, Gingembre. Anglis, Ginger; Zinger.

Classis I. Monandria, Ordo I, Monogynia.

Genus. Corolla quadrifida: lacinia prima patente. — In *Amomum Zingiber* limbus corollæ trifidus sive bilabiatus est, labio superiori integro, inferiori diviso, intra quem nectarium trilobum.

Species. *Amomum scapo nudo*, spica ovata.

In India orientali & Africa occidentali spontanea; ex India orientali in Americam translata, præcipue hodie in Antillanis & Jamaica colitur atque exinde ad nos adportatur. Planta perennis.

In pharmaciis servatur radix ad usum medicum.

Amercatoribus duæ enumerantur zingiberis species: *Zingiber commune* seu vulgare vel nigrum & *Zingi-*

220. Tafel.

Jugwer.

Jugber; Imber; gemeiner oder wahrer Jugwer. Franz. Gingembre. Engl. Ginger; Zinger.

I. Klasse. Einmännige. I. Ordnung. Einweibige.

Gattung. Die Blumenkrone vierspaltig: die erste Lippe voneinander stehend. — Bey dem Jugwer ist der Rand der Blumenkrone dreyspaltig oder zweylippig, der obere Rand ganz und der untere getheilt, zwischen welchem sich ein dreylappiges Hontgbehältniß befindet.

Art. *Amomum* mit einem nackten Schaft und mit einer eyrunden Blumenähre.

In Ostindien und dem nördlichen Afrika wächst er wild; aus Ostindien wurde er nach Amerika überbracht, wo er heut zu Tag vorzüglich in den Antillen und in Jamaika gebaut, und von hier aus zu uns eingeführt wird. Er ist ein ausdauerndes Gewächs.

In den Apotheken wird die Wurzel zum Arzneygebrauche aufbewahrt.

Von den Kaufleuten werden zweyerley Sorten Jugwer im Handel unterschieden: der gemeine oder schwarze Jug-